

wo sein Herr Vater, Johann Christian Schuster, Bürger und Kaufmann gewesen. Auf dem Gymnasio zu Zittau ward er zu den akademischen Studien vorbereitet, die er im Jahre 1778 auf der Universität Leipzig, unter dem Rectorate des Hrn. Prof. August Wilhelm Ernesti, anfang, woselbst er den Vorlesungen der berühmtesten Lehrer der Philosophie, Philologie, und besonders der Medicin, beywohnte. Den 11. Junii des vorigen Jahres erlangte er, nach ausgestandner ersten Prüfung, das medicinische Baccalaureat, worauf er den 16. Jul. und folgende Tage öffentliche Lektionen de differentia febrium hielt. Am 7. Sept. unterwarf er sich der zweiten Prüfung, und ward, nachdem er seine Inauguraldisputation mit Ruhm vertheidigt hatte, von der medicinischen Fakultät mit der Doctorwürde beehrt.

Unglücksfälle.

Am 30. Octbr. fiel des Häuslers Gottfried Siebigers zu Wanscha ältester Sohn, Carl Gottlob, 2 Jahr und 20 Wochen alt, in dasige Bach, und ertrank.

Am 12. d. fand man in dem sogenannten alten Wasser bey Zittau, hinter der Burgmühle, den Zittauischen Einwohner, Christian Lehmann, der vermuthlich, als er sich Weidenreißig holen wollen, von der Epilepsie, mit welcher er sehr behaftet gewesen, überfallen worden, und so in das Wasser gestürzt seyn mag.

III. Allgemeine.

Petersburg, den 8. Octob. Ihre Maj. die Kaiserin haben geruhet, einen neuen Ritterorden zu errichten, und selbi-

gem den Namen des Ordens von St. Woladimar zu geben, welcher der erste Herzog von Riow gewesen ist, der im 8ten Jahrhunderte das Christenthum angenommen hat. Dieser Orden ist sowohl für Militair- als Civil-Personen, und besteht aus 4 Klassen, von welchen alle Ritter Pensionen genießen sollen; die von der ersten Klasse, welche aus 10 Großkreuzen besteht, erhalten 600, die von der zweiten, aus 20 Rittern, 400, die von der dritten, aus 30 Rittern, 200, und die von der vierten, aus 60 Rittern, 100 Rubel. Das Band, an welchem die Ordenszeichen hängen, ist ponceau roth, hat einen halben Finger breiten schwarzen Rand, und wird so wie der Ritterorden von St. George getragen. Nachdem dieser Orden am vorigen Donnerstage von dem Erzbischof in der Hofkapelle feierlich war eingesegnet worden, creirten sich Ihre Kaiserl. Maj. selbst zum Großmeister desselben, und bekleideten sich mit den Ordenszeichen. Morgen werden Ihre Maj. diejenigen ernennen, welche mit dem gedachten Orden beehrt werden sollen. Es werden 12 oder 13 Personen seyn. Einige von den Regeln, um selbigen erhalten zu können, besteht darin, daß ein Ritter 35 Jahr gedient haben muß, ohne sich einiger Strafe oder schlechten Handlung schuldig gemacht zu haben.

Von der russischen Flotte, welche auf der Höhe von Cap Finis Terræ grossen Sturm gehabt hat, sind in Lissabon ein Schif von 74, 2 von 66, und eine Fregatte von 32 Kanonen angekommen. Die übrigen sind nach Radix und Livorno gegangen. Es befinden sich viele Kadets, Offiziers.